



MITTEILUNGSVORLAGE

Fachamt/Verursacher

Datum

Drucksachen-Nr.: - AZ:

Stabsstelle Wirtschaftsförderung	18.03.2024	1072/24 - I/342 -
----------------------------------	------------	-------------------

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Top	Abst. Ergebnis
Magistrat	08.04.2024		
Sozial-, Jugend- und Sportausschuss			
Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss			
Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschuss			
Bauausschuss			
Finanz- und Wirtschaftsausschuss			
Stadtverordnetenversammlung	07.05.2024		

Betreff:

Sachstand Bürgergutachten Rahmenplan Altstadt

Anlage/n:

Bürgergutachten Rahmenplan Altstadt

Inhalt der Mitteilung:

Der Sachstand zum Rahmenplan Altstadt wird zur Kenntnis genommen.

Wetzlar, den 19.03.2024

gez. Dr. Viertelhausen

Begründung:

Der Magistrat der Stadt Wetzlar wurde im November 2021 durch die Stadtverordnetenversammlung beauftragt, die notwendigen Schritte zur Erstellung eines städtebaulichen Rahmenplanes für die Wetzlarer Altstadt einzuleiten. Ziel des Rahmenplans ist es, in den kommenden Jahren die Anziehungskraft der Altstadt zu vergrößern. Hier sollen sich die Menschen gerne aufhalten, einkaufen, interessante Gastronomie finden, Dinge erleben, arbeiten und wohnen. Die Altstadt soll ein guter Ort für alle werden: für Menschen mit Handicap, für Familien, für Jugendliche, für Kinder, für Senioren, für Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und für Menschen mit mehr und weniger Einkommen.

Das Projektgebiet des Rahmenplans Altstadt umfasst das historische Zentrum Wetzlars, das durch den ringartigen Grüngürtel eingefasst wird, der den ehemaligen Verlauf der Stadtmauern nachzeichnet. Die Altstadt bietet den Wetzlarern und ihren Gästen eine große räumliche und strukturelle Vielfalt: Hier finden die Menschen eine jahrhundertlang gewachsene Mischung aus Orten des Arbeitens, des Wohnens, des Handels, der Kultur und des Glaubens. So zählt die durch kleinteiligen, inhabergeführten Einzelhandel geprägte Altstadt zu den zentralen Versorgungsbereichen der Stadt. Der historische Stadtkern bietet zudem auch zahlreiche gastronomische, kulturelle und touristische Angebote.

Der Beschluss der Stadtverordneten beinhaltet auch einen breit angelegten Bürgerbeteiligungsprozess mit vielschichtigen Beteiligungsformaten:

- Fach-Workshops – ca. 60 städtische Teilnehmer
- Stakeholder-Workshops – ca. 100 externe Teilnehmer
- Auftaktforum – rund 120 externe Teilnehmer
- Online-Beteiligung – ca. 350 externe Teilnehmer mit über 1.000 Ideen
- Jugendbeteiligung Goetheschule (LK Erdkunde) – 20 externe Teilnehmer
- Jugendbeteiligung Ferienpass – 10 externe Teilnehmer
- Zukunftscamp am Brückenfest – ca. 150 externe Teilnehmer
- Planungswerkstätten 1 – 3 – 60 externe Teilnehmer

Das Bürgergutachten wurde auf Grundlage der zuvor genannten Veranstaltungen und den eingegangenen Hinweisen durch die Beratungsgesellschaft ifok GmbH, die den Gesamtprozess eng begleitet und moderiert hat, erstellt. Die Hinweise und Ideen aus dem Dialogverfahren zum Rahmenplan Altstadt stellen eine tragende Säule zur Erstellung des Rahmenplans dar. Weitere Säulen des Rahmenplans sind darüber hinaus die Vorgaben des Stadtverordnetenbeschlusses zur Erstellung des Rahmenplans Altstadt, die fachlichen Beiträge der beteiligten städtischen Ämter sowie die fachliche Beratung durch das beauftragte Planungsbüro Rittmannsperger Architekten GmbH (Darmstadt). Das Planungsbüro wurde bereits im Frühjahr 2023 beauftragt und begleitete den Dialogprozess seither eng. Eine Entwurfsfassung des Rahmenplans wird im Herbst 2024 durch das Planungsbüro Rittmannsperger erwartet.

Parallel zur Ausarbeitung des Rahmenplans durch das Büro Rittmannsperger sollen vier Arbeitsgruppen gebildet werden, die sich einzelnen Schlüsselstandorten widmen sollen. Die vier Arbeitsgruppen werden durch die Wirtschaftsförderung koordiniert und beinhalten sowohl interne städtische Vertreter wie auch bei Bedarf externe Teilnehmer.

Die Arbeitsgruppen gliedern sich wie folgt:

AG	Name	Inhalt/Hinweis
1	Domplatz/Fischmarkt	- zeitlicher Druck unter Berücksichtigung Fertigstellung Domhöfe und Parkhaus Goethestraße - autofreier Domplatz und Fischmarkt unter Berücksichtigung der Anwohner - Neugestaltung Domplatz unter Berücksichtigung Wochenmarkt, Weihnachtsmarkt, Live am Dom und den Anforderungen der Domgemeinden
2	Haarplatz + Langgasse	Konzeptentwicklung zum „Quartier Haarplatz, Langgasse, Hintergasse“ unter Berücksichtigung der Punkte Fußgängerzone Langgasse, Parkplatz Haarplatz und Freibad
3	Colchester-Anlage	Colchester-Anlage als Bereich für gesellschaftliche Teilhabe (Kultur, Sport, Freizeit, Biergarten) unter Berücksichtigung der Themenstellung „Lahn in die Stadt (KiWa) und von Kompensationsmöglichkeiten im Bereich des Altstadtgrüngürtels
4	Schillerplatz	Kurzfristig: autofreier Schillerplatz Mittelfristig: Neugestaltung des Bereiches Schillerplatz unter Berücksichtigung der Gastronomie (Außengastronomie), der Weiterverwendung des Gebäudes der heutigen Musikschule, des Hofes der Musikschule und des Klostergartens

Die Arbeitsgruppen nehmen im zweiten Quartal 2024 die Arbeit auf und begleiten das Büro Rittmanner aktiv und handeln nach den erhaltenen Hinweisen der Bürgerbeteiligung.